

Exposé

wann – Gegenwart (2021)

wo- Stadt, oder Dorf (in Sbg und in der Umgebung von Salzburg)

wer- Heidi (Haupt), Kara (neben/beste Freundin von Heidi), Chris (neben/Freund von Kara), Sebastian (neben/guter Freund von Chris) Eltern von allen dreien, Freunde (neben)

Erzählposition- Da es um Heidi geht, wird es aus Heidis Sicht präsentiert.

Konflikt? - ja, Chris und Kara sind zusammen, und es läuft nicht sehr rund in der Beziehung. Heidi hilft Chris immer mit seinen Beziehungsproblemen, ist aber selber in ihn verliebt. Kann aber nicht den Freund ihrer Besten Freundin ausspannen (oder doch). Heidi sagt Chris immer er soll Schluss machen, dass ist sehr eigennützig.

Entwicklung? Chris küsst Heidi auf einer Party, merkt aber, dass es ein Fehler wird und lässt Heidi stehen. Auf der Party lernt Heidi Sebastian kennen, und Chris trennt sich von Kara, zieht aber in eine andere Stadt und ist für beide nicht mehr zu haben.

Höhepunkt? Entweder wo sich Chris und Heidi küssen, oder wo sich Heidi und Kara streiten

Es geht um das Leben von Heidi (Hauptcharakter). Heidi ist 17 Jahre alt und geht noch in die Schule. Kara, ihre beste Freundin besucht ebenfalls die gleiche Schule. Sie ist ein halbes Jahr älter, eleganter und beliebter. Kara hat schon seit einiger Zeit einen festen Freund: Chris, 19 Jahre alt, Student und seit dem Kindergarten befreundet mit Heidi, seiner Nachbarin. Zu dritt verbringen sie den „besten“ Sommer, bevor Kara ein Auslandsjahr machen wird.

In letzter Zeit beklagt sich Chris öfter bei Heidi über die Oberflächlichkeit von Kara und dass sie immer im Mittelpunkt stehen will. Da Heidi eine nette Freundin ist, will sie natürlich Chris helfen. Er kommt immer öfter mit Problemen wegen der Beziehung mit Kara zu ihr. Heidi verbirgt vor Chris ihre wahren Gefühle zu ihm. Was sie ihm oft an den Kopf wirft ist: „Warum willst du ihre Nr. 2 sein? Warum kannst du nicht einfach Schluss machen?“. Er ist aber „verrückt“ nach Kara und will sie nicht verlassen.

Heidi merkt auf Social Media, dass Kara und Chris viel Zeit ohne sie verbringen. Sie wird eifersüchtig und traurig. Sie verkriecht sich in ihr Zimmer und „schottet“ sich ab. Heidis Mutter bemerkt das Verhalten ihrer Tochter möchte ihr Gesellschaft leisten. Heidi will aber nicht, dass ihr geholfen wird. Sie geht jeden Tag eine Runde Skateboard fahren, oder sie Zeichnet etwas. Nach einigen Überlegungen, entscheidet sie sich, auf eine Party zu gehen.

Entweder sie richtet sich schön her, sodass man sie fast nicht wiedererkennt, oder sie geht in ihrem Style (eher natürlich schön). Auf der Party lernt sie

Sebastian kennen. Die zwei unterhalten sich gut und trinken einiges an Alkohol. Sie haben eine Menge Spaß und Heidi deutet an, dass vielleicht aus ihnen etwas werden könnte. Als sie Chris mit Kara an der Hand durch die Tür kommen sieht, wirft sie sich Sebastian an den Hals. Sie möchte Chris eifersüchtig machen und Kara eins auswischen.

Als Chris und Kara zu den zweien gehen, lallt Heidi betrunken ihnen etwas vor. Sie stellt ihnen Sebastian vor. Chris und Sebastian kennen sich vom Studium. Es stellt sich heraus, dass Sebastian schwul ist.

Heidi fühlt sich auf einmal sehr unwohl und geht in einen anderen Raum. Chris geht ihr alleine nach und verliert sie zuerst. Er sucht und fragt andere Leute, wo sie hingegangen sein könnte. Er findet sie weinend in einem Raum auf. Er kniet sich zu ihr hin und er fragt sie wie es ihr geht und warum sie weggelaufen ist. Sie erklärt ihm, dass nichts in ihrem Leben so läuft, wie es laufen soll und dass alles was sie tut, falsch zu sein scheint. Er umarmt sie und versucht ihr mit Worten zu helfen (gut zureden). Als sie aus der Umarmung rausgehen, sind ihre Gesichter auf einmal sehr nahe. Sie bleiben für einen Augenblick so, und als Heidi den Kopf wegziehen will, küsst er sie. Es geht eine weile so weiter, bis Chris aufspringt und wegrennt.

Heidi geht noch angetrunken wieder zurück auf die Party, und sucht ihre Sachen. Sebastian gabelt sie auf und hilft ihr. Er begleitet sie noch nach Hause und währenddessen, reden sie über alles Mögliche (dass er schwul ist, dass Chris sein Kollege ist, dass alles einmal Scheiße sein muss, ...).

Als Heidi in der Früh mit einem Kater aufwacht, bekommt sie eine Nachricht von Chris. Er will sich mit ihr treffen um alles zu bereden. Sie macht sich fertig, bis sie ein Hupen vor ihrem Haus hört. Chris holt sie mit seinem Auto ab und sie fahren dorthin, wo keiner ist. (Feld, Wald, ...). Chris sagt ihr, dass es ihm leidtut und dass er sie nicht küssen hätte sollen. Heidi gesteht ihre Liebe die sie schon seit dem Kindergarten für ihn empfindet. Chris ist geschockt und erzählt ihr noch, dass er jetzt in eine andere Stadt ziehen wird. Bevor Heidi etwas sagen kann, klingelt ihr Handy.

Es ist Kara. Sie hat mitbekommen, was zwischen Heidi und Chris passiert ist und konfrontiert darauf Heidi. Es bricht ein Streit aus. Chris lässt sie stehen und fährt ohne sie weg.

Es gibt eine Zeitsprung. Heidi geht es besser und hat sich daran gewöhnt, alleine Zeit zu verbringen. Kara hat keine richtigen Freunde mehr. Chris ist auch alleine in der neuen Stadt.

Am Ende läuft Heidi ausversehen mit einen Typen zusammen und ihr Kaffee wird ausgeschüttet. ENDE